

## **Einzelplan 03**

# **Ministerpräsident, Staatskanzlei**

### Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Diagramm Nettoausgaben nach Ausgabearten	4
Kap. 03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei	5
Kap. 03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin	15
Kap. 03 03 Minderheiten und Grenzverbände	20
Kap. 03 04 Landesplanung, Landesentwicklung	26
zu Kap. 0311 Europaangelegenheiten	32
Einnahmen und Ausgaben 2013	34
VE-Abschluss 2013	36
Einnahmen MG/TG 2013	37
Ausgaben MG/TG 2013	38
Zusätzliche Erläuterungen zum Kapitel 0304	39
Inhaltsverzeichnis Stellenpläne und -übersichten	41

## Vorwort

### A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen:

Der **Ministerpräsidentin** oder dem **Ministerpräsidenten** steht zur Erledigung ihrer oder seiner Aufgaben die Staatskanzlei zur Verfügung.

Der **Staatskanzlei** obliegen im Besonderen die

- Erarbeitung der Grundlagen für die Richtlinien der Regierungspolitik
- Koordinierung der Tätigkeit der Ministerinnen und Minister in der Landes- und Bundesgesetzgebung und in der mittel- und langfristigen Planung
- Interessenvertretung des Landes Schleswig-Holstein gegenüber den Organen des Bundes
- Vorbereitung der Entscheidungen der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten nach Artikel 31 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein
- Behandlung der auswärtigen Angelegenheiten
- Information der Medien und die Öffentlichkeitsarbeit
- Aufgaben der Landesplanung und Raumordnung

Die **Staatskanzlei** gliedert sich in folgende Abteilungen:

1. Zentrale Angelegenheiten, Service
2. Ressortkoordinierung, Kabinetts- und Landtagsangelegenheiten, Bund-Länder-Koordinierung
3. Landesplanung

und die Presse- und Informationsstelle der Landesregierung,  
sowie die Vertretung des Landes Schleswig-Holstein beim Bund.

### B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

- Verlagerung der Abteilung Landesplanung aus dem Innenministerium in die Staatskanzlei
- Verlagerung der Abteilung für Europa-, Ostsee- und Nordseeangelegenheiten aus der Staatskanzlei in das Ministerium für Justiz, Kultur und Europa
- Verlagerung des Aufgabenbereichs Ressortübergreifende Aus- und Fortbildung aus der Staatskanzlei in das Innenministerium

### C. Wesentliche veranschlagungstechnische Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

Keine

### D. Leerstellen

- ohne kostenwirksame Leerstellen -

Kap.	1.2.2011	1.2.2012
0301	5	6

Diese Leerstellen sind in den Kapiteln und im Gesamtabschluss nicht enthalten.

### E. Personalbudget

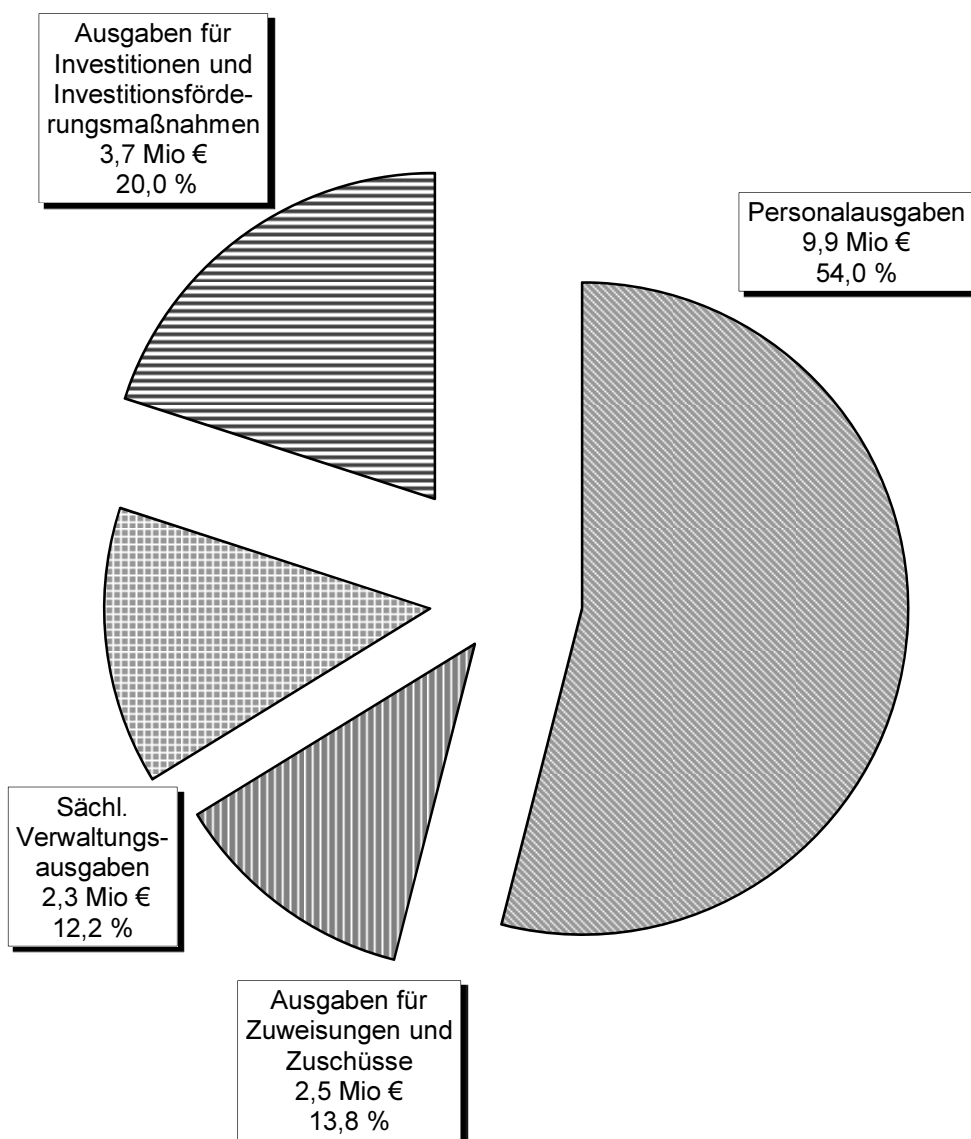
Personalbudget 2013 9.929,1

Anzahl Vollzeitäquivalente im Jahr 2011: 176  
Jahr 2012: 196

**Nachrichtlich:**

1.	Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger		
a)	Anzahl	Stand 01.01.2011	36
		Stand 01.01.2012	36
b)	Ist	2011 - in T€ -:	1.606,4
	Soll	2012 - in T€ -:	1.754,9
	Soll	2013 - in T€ -:	1.698,4
2.	Vor der regulären Pensionsaltersgrenze vorzeitig in Ruhestand versetzte Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger		
a)	Anzahl	in 2011	-
b)	durchschnittliche Zeitdauer bis zur regulären Pensionsaltersgrenze		-
3.	Schwerbehinderte Beschäftigte (Jahresdurchschnitt 2011)		
	Arbeitsplätze nach dem SGB IX		192
	Pflichtquote (5 %)		10
	durch Schwerbehinderte besetzte Arbeitsplätze		25

### Einzelplan 03 Nettoausgaben nach Ausgabearten 2013



03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 Ist 2011	Soll 2013
			T€	

Das Kapitel 03 01 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

**Ausgaben**

- 63 Ausbildung, Umschulung und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 64 Projekt "Kooperation Personaldienste Schleswig-Holstein und Freie und Hansestadt Hamburg"

Die Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 sind im Einzelplan 03 innerhalb der Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind im Einzelplan 03 mit Ausnahme der Titelgruppen 69 und 71 des Kapitels 0304 die Ausgaben der Hauptgruppe 4 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 5, 6 und 8, die Ausgaben der Hauptgruppe 5 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 6 und 8 sowie die Ausgaben der Hauptgruppe 6 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8.

Mehrausgaben dürfen durch Mehreinnahmen gedeckt werden.

Abweichend von § 19 Abs. 1 LHO sind alle Ausgaben des Kapitels übertragbar.

Ausgabereste dürfen auch dann gebildet werden, wenn die Voraussetzungen von § 45 Abs. 3 Satz 1 und 2 LHO nicht erfüllt sind.

Nicht verbrauchte Ausgaben können am Jahresende in eine Rücklage eingestellt werden (Personal- und Sachhaushalt).

**Einnahmen**

119 03	011	<b>Ablieferungen aus Nebentätigkeiten</b>	<b>3,0</b> 0,9	<b>3,0</b>
119 99	011	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>10,0</b> 4,1	<b>10,0</b>
231 01	187	<b>Zuweisung des Bundes zur Förderung des Europäischen Zentrums für Minderheiten-Angelegenheiten (ECMI)</b>	<b>0,0</b> 241,0	<b>0,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Übertragen nach 0303 - 231 03.		
281 01	011	<b>Kostenbeteiligungen an Veranstaltungen und Bewirtungen</b>	<b>11,0</b> 7,5	<b>11,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Mehreinnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 529 02 zur Verfügung.		
356 05	851	<b>Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei den Titeln 422 01 und 428 01 zur Verfügung (vgl. Erläuterung zu Titel 916 05).		
359 01	851	<b>Entnahme aus der Rücklage für Personalausgaben</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen stehen für zusätzliche Personalausgaben zur Verfügung (vgl. Titel 422 01 und 428 01).		
359 02	851	<b>Entnahme aus der Rücklage für Sachausgaben</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen stehen für zusätzliche Sachausgaben zur Verfügung (vgl. Titel 511 01).		
359 03	851	<b>Entnahme aus der Rücklage für das Projekt "KoPers"</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben in der TG 64 zur Verfügung.		
382 01	891	<b>Einnahmen aus Spenden</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 982 01 zu verwenden.		

\*) ohne Solländerungen 2012

**03 01** Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 *)	Soll 2013
			Ist 2011	

T€

---

**Summe der Einnahmen**

**24,0**  
**253,5**

**24,0**

\*) ohne Solländerungen 2012

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 Ist 2011	Soll 2013
			T€	
<b>Ausgaben</b>				
412 01	011	<b>Aufwandsentschädigung für die Minderheitenbeauftragte</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>11,8</b>
		<b>Erläuterungen:</b> 11,8 T€ übertragen von 0301-422 01.		
421 01	011	<b>Bezüge des Ministerpräsidenten</b>	<b>148,0</b> 152,8	<b>150,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b> 2,0 T€ übertragen von 0301-422 01.		
422 01	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>3.240,8</b> 3.923,3	<b>3.899,3</b>
		Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0301-356 05 geleistet werden. Außerdem dürfen Mehrausgaben zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0301- 359 01 geleistet werden, sofern diese Einnahmen nicht bei Titel 0301-428 01 verwendet werden.  50,0 T€ übertragen nach 0601 - 422 01. 243,5 T€ übertragen nach 0401 - 422 01. 931,5 T€ übertragen von 0401 - 422 01. 336,0 T€ übertragen nach 0901 - 422 01. 137,2 T€ übertragen nach 1301-422 01. <b>Erläuterungen:</b> 1.000,0 T € übertragen von 0301-428 01. 11,8 T€ übertragen nach 0301-412 01. 2,0 T€ übertragen nach 0301-421 01.		
427 01	011	<b>Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Vorsorglicher Leertitel.		
427 04	011	<b>Vergütungen für studentische Hilfskräfte</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Vorsorglicher Leertitel.		
428 01	011	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>3.467,8</b> 3.796,9	<b>2.847,0</b>
		Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0301-356 05 geleistet werden. Außerdem dürfen Mehrausgaben zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0301- 359 01 geleistet werden, sofern diese Einnahmen nicht bei Titel 0301-422 01 verwendet werden.  71,5 T€ übertragen nach 0401 - 428 01. 513,3 T€ übertragen von 0401 - 428 01. 1235,2 T€ übertragen nach 0901 - 428 01. 58,2 T € übertragen von 0740 - 428 01. <b>Erläuterungen:</b> 1.000,0 T € übertragen nach 0301-422 01.		
443 01	011	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen</b>	<b>2,0</b> 5,7	<b>2,0</b>
453 01	011	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen</b>	<b>3,0</b> 4,8	<b>3,0</b>
511 01	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>92,6</b> 148,1	<b>100,0</b>
		Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0301-359 02 geleistet werden.  4,0 T€ übertragen von 0401 - 511 01. 12,0 T€ übertragen nach 0901 - 511 01.		

\*) ohne Solländerungen 2012

# 03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 Ist 2011	Soll 2013
			T€	

noch zu 511 01

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2013 EUR
1.	Büromaterial	28.000
2.	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.ä.	30.500
3.	Druck- u. Buchbindearbeiten	1.000
4.	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren	28.000
5.	Ersatzbeschaffung von Geräten	5.000
6.	Ergänzungsbeschaffung von Geräten	5.000
7.	Unterhaltung von Geräten	2.000
8.	Sonstiges	500
<b>Summe</b>		<b>100.000</b>

<b>514 01</b>	<b>011</b>	<b>Dienst- und Schutzkleidung</b>	<b>0,5</b> 0,5	<b>0,5</b>
<b>517 01</b>	<b>011</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>75,0</b> 80,1	<b>75,0</b>

**Erläuterungen:**

In Betracht kommen:

2 gemietete oder gepachtete Gebäude mit insgesamt 4.214,57 qm Nutz- und Nebenraumfläche (Düsternbrooker Weg 104 und Haus B)

Veranschlagt sind:

		2013 EUR
1.	Heizung	0
2.	Elektrizität und Gas für Beleuchtung, Heizung und sonstigen Energiebedarf	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	0
4.	Pförtnerdienste	65.000
5.	Sonstiges	10.000
<b>Summe</b>		<b>75.000</b>

<b>518 02</b>	<b>011</b>	<b>Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</b>	<b>33,0</b> 40,3	<b>33,0</b>
---------------	------------	---	---------------------	-------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mieten für 8 Kopiergeräte.

<b>525 01</b>	<b>011</b>	<b>Aus- und Fortbildungskosten einschließlich Reisekosten</b>	<b>33,9</b> 29,7	<b>34,0</b>
---------------	------------	---	---------------------	-------------

3,2 T€ übertragen von 0401 - 525 01.

5,3 T€ übertragen nach 0901 - 525 02.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind einschließlich Reisekosten:

		2013 EUR
1.	Führungskräftefortbildungen	9.000
2.	Fachbereichsfortbildungen	20.000
3.	Spezialfortbildungen	5.000
<b>Summe</b>		<b>34.000</b>

<b>525 03</b>	<b>011</b>	<b>Ressortübergreifende Personalentwicklung</b>	<b>79,7</b> 0,0	<b>78,0</b>
---------------	------------	---	--------------------	-------------

78 T€ übertragen von 0301 - 526 63 TG 63.

\*) ohne Solländerungen 2012



03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 Ist 2011	Soll 2013
			T€	
526 01	011	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	10,0 0,8	10,0
526 02	011	<b>Besondere Aufwendungen für die Minderheitenbeauftragte und für den Landesplanungsrat</b>	1,0 0,0	3,5
		1,0 T€ übertragen von 0401 - 526 03.		
		<b>Erläuterungen:</b>		
		Veranschlagt sind besondere Aufwendungen für:		
				<b>2013 EUR</b>
		1. Aufwendungen für die Minderheitenbeauftragte		2.500
		2. Aufwendungen für den Landesplanungsrat		1.000
		<b>Summe</b>		<b>3.500</b>
526 99	011	<b>Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.</b>	50,4 38,4	40,0
		10,0 T€ übertragen von 0401 - 526 99.		
		<b>Erläuterungen:</b>		
		Vorgesehen u.a. für Honorare für Forschungsaufträge, Gutachten und Übersetzungen sowie die Kosten in Zusammenhang mit externen Beratern der Landesregierung.		
527 01	011	<b>Reisekostenvergütungen</b>	78,3 114,3	90,0
		3,4 T€ übertragen von 0401 - 527 01.		
		47,0 T€ übertragen nach 0901 - 527 01.		
		<b>Erläuterungen:</b>		
		Veranschlagt sind:		
				<b>2013 EUR</b>
		1. Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen		65.000
		2. Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen		23.000
		3. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten		2.000
		<b>Summe</b>		<b>90.000</b>
529 02	011	<b>Repräsentationsmittel</b>	252,0 146,4	190,0
		Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 281 01 geleistet werden.		
		<b>Erläuterungen:</b>		
		Die Verfügungsmittel sind für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen vorgesehen. Die Aufwendungen müssen in einer adäquaten Relation zum jeweiligen Anlass stehen. Die Bewertungskosten und die Ausgaben für Geschenke sollen einen allgemein üblichen Rahmen nicht überschreiten und dem Grundsatz der Sparsamkeit in besonders strengem Maße entsprechen. Die Ausgaben sind unter Angabe über den die Aufwendungen verursachenden Anlass sowie über die Funktion und Anzahl der Begünstigten einzeln zu belegen.		
		Veranschlagt sind:		
				<b>2013 EUR</b>
		1. Allgemeine Repräsentationsmittel		125.000
		2. Repräsentationsmittel Kieler Woche		30.000
		3. Repräsentationsmittel für auswärtige Beziehungen und Partnerschaften		24.100
		4. Repräsentationsmittel für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		10.900
		<b>Summe</b>		<b>190.000</b>

\*) ohne Solländerungen 2012

# 03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 Ist 2011	Soll 2013
			T€	
531 02	013	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	110,0 76,7	110,0
533 98	011	<b>Planungskosten für nicht realisierte Unterbringungsuntersuchungen</b>	0,0 0,0	0,0
		Vorsorglicher Leertitel.		
534 02	011	<b>Orden und Ehrenzeichen</b>	11,5 3,3	10,0
		<b>Erläuterungen:</b> Kennzahl 2009: 725 Ordensverleihungen Veranschlagt sind insbesondere die Kosten der Beschaffung von Insignien und Urkunden für die staatlichen Auszeichnungen durch den Ministerpräsidenten.		
534 04	011	<b>Vorsitz der Ministerpräsidentenkonferenz</b>	130,0 247,5	0,0
		Künftig wegfallend. <b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt für die turnusmäßige Übernahme des Vorsitzes der Ministerpräsidentenkonferenz. Insbesondere sind die Jahres-MPK im Oktober 2011 und die Jahres-CdS-Konferenz im September 2012 auszurichten. Darüber hinaus finden in den Jahren 2011 und 2012 planmäßig jeweils drei weitere MPK- bzw. CdS-Konferenzen statt.		
534 05	011	<b>Mitgliedsbeitrag des Ministerpräsidenten für die Mitgliedschaft im Förderverein Kieler Woche e.V.</b>	5,2 5,2	5,2
		<b>Erläuterungen:</b> Ziel des Vereins zur Förderung der Kieler Woche ist es, für die Kieler Woche zu werben und Veranstaltungen von hohem Niveau zu fördern. Dies soll durch die Mitgliedschaft des Ministerpräsidenten unterstützt werden.		
535 02	011	<b>Zukunftsentwicklung des Landes Schleswig-Holstein</b>	85,0 42,1	85,0
		5,0 T€ übertragen nach 0911 - 526 09. <b>Erläuterungen:</b> Aufgabe des Planungsreferats ist die Verbesserung der politischen Steuerung und Koordinierung und die Suche nach Problemlösungen in Bereichen, die für die Zukunft des Landes wichtig sind. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Grundsatzbereiche: - Regierungsprogramm und - Planung.  25.000 € des Zukunftstitels werden dem Wirtschaftsministerium jährlich für das Dialogforum Fehmarnbelt-Querung zur Verfügung gestellt.		
546 99	011	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge</b>	10,0 11,9	10,0
		<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind:		
				<b>2013 EUR</b>
		1. Unfall- usw. -renten und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen		500
		2. Nachrufe, Kranzspenden, Zeitungsanzeigen		4.300
		3. Auslagen für Vorstellungstouren		200
		4. sonstige vermischte Ausgaben		5.000
		<b>Summe</b>		<b>10.000</b>
		Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spenden an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.		
632 01	133	<b>Kostenanteil des Landes für die Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer</b>	79,0 79,0	89,1

\*) ohne Solländerungen 2012

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 *)	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	

noch zu 632 01

**Erläuterungen:**

Übertragen von 0301-632 63 TG 63.

Anteil des Landes zur Unterhaltung der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer aufgrund des Verwaltungsabkommens vom 23.April/23. September 1952 über die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer und einem ergänzenden Finanzierungsabkommen.

<b>681 01</b>	011	<b>Hilfen zur Linderung von Notständen in besonderen Härtefällen</b>	<b>34,7</b>	<b>35,0</b>
			0,6	

**Erläuterungen:**

Unterstützt werden können in Not geratene Menschen, die einen Anspruch auf Hilfe nicht bereits aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen haben.

<b>684 02</b>	011	<b>Zuwendungen des Ministerpräsidenten für Aufgaben auf minderheitenpolitischem, kulturellem, sozialem und wirtschaftlichem Gebiet</b>	<b>50,0</b>	<b>50,0</b>
			3,4	

**Erläuterungen:**

Zuwendung.

<b>684 03</b>	011	<b>Zuwendungen des Ministerpräsidenten an überstaatliche Organisationen Europäischer Minderheiten und Volksgruppen</b>	<b>20,0</b>	<b>0,0</b>
			20,0	

Übertragen nach 0303-684 03.

<b>686 01</b>	187	<b>Zuwendung an das Europäische Zentrum für Minderheitenangelegenheiten (ECMI)</b>	<b>205,0</b>	<b>0,0</b>
			446,0	

Übertragen nach 0303-686 07.

<b>812 01</b>	011	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			7,9	

**Erläuterungen:**

Vorsorglicher Leertitel.

<b>916 05</b>	851	<b>Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			8,3	

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei den Titeln 422 01 und 428 01 geleistet werden.

<b>919 01</b>	851	<b>Zuführung zu einer Rücklage für Personalausgaben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			0,0	

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei der Obergruppe 42 geleistet werden.

<b>919 02</b>	851	<b>Zuführung zu einer Rücklage für Sachausgaben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			0,0	

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.

<b>972 01</b>	881	<b>Globale Minderausgabe</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			0,0	

<b>982 01</b>	891	<b>Hilfen aus zweckgebundenen Spenden</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			0,0	

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 382 01 geleistet werden.

**63 Ausbildung, Umschulung und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

<b>422 63</b> (TG 63)	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			816,4	

Übertragen nach 0401 - 422 62.

<b>428 63</b> (TG 63)	011	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			176,9	

\*) ohne Solländerungen 2012

# 03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 Ist 2011	Soll 2013
			T€	

noch zu 428 63

Übertragen nach 0401 - 428 62.

<b>453 63</b> (TG 63)	012	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>
--------------------------	-----	--	-------------------	------------

Übertragen nach 04 01 - 453 62

<b>525 63</b> (TG 63)	012	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>
--------------------------	-----	-----------------------------	-------------------	------------

Übertragen nach 04 01 - 525 62

<b>526 63</b> (TG 63)	011	<b>Ärztliche Untersuchungen</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>
--------------------------	-----	---------------------------------	-------------------	------------

Übertragen nach 04 01 - 526 62

<b>632 63</b> (TG 63)	133	<b>Kostenanteil des Landes für die Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>
--------------------------	-----	--	-------------------	------------

Übertragen nach 03 01 - 632 01

<b>671 63</b> (TG 63)	012	<b>Anteilige Erstattung für die Mitbenutzung der Kantine von Dataport durch die Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>
--------------------------	-----	--	-------------------	------------

Übertragen nach 04 01 - 671 62

<b>685 63</b> (TG 63)	133	<b>Kostenanteil des Landes für das Ausbildungszentrum für Verwaltung</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>
--------------------------	-----	--	-------------------	------------

Übertragen nach 04 01 - 685 62

**Summe der Titelgruppe 63**

**0,0**      **0,0**  
993,3

**64 Projekt "Kooperation Personaldienste Schleswig-Holstein und Freie und Hansestadt Hamburg"**

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

Zusätzlich einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel des Grundhaushalts im Kapitel 0301.

Erstattungen Dritter sind von den Ausgaben abzusetzen.

Mehrausgaben dürfen in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0301-359 03 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben auf Grund des Verwaltungsabkommens vom 29. Januar 2009 zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und dem Land Schleswig-Holstein über die Einsetzung eines gemeinsamen Projekts "Kooperation zur Neuausrichtung der IT-Unterstützung von Personalmanagementaufgaben in der FHH und in SH" (KoPers).

<b>422 64</b> (TG 64)	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>2.000,0</b> 1.345,8	<b>1.295,4</b>
--------------------------	-----	--	---------------------------	----------------

<b>427 64</b> (TG 64)	011	<b>Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>
--------------------------	-----	--	-------------------	------------

<b>428 64</b> (TG 64)	011	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0,0</b> 426,1	<b>596,0</b>
--------------------------	-----	--	---------------------	--------------

<b>453 64</b> (TG 64)	011	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>
--------------------------	-----	--	-------------------	------------

<b>511 64</b> (TG 64)	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>0,0</b> 113,1	<b>12,0</b>
--------------------------	-----	--	---------------------	-------------

<b>517 64</b> (TG 64)	011	<b>Bewirtschaftung von Drittanmietungen durch die GMSH</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>50,0</b>
--------------------------	-----	--	-------------------	-------------

\*) ohne Solländerungen 2012

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 *)	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	
518 64 (TG 64)	011	Mieten und Pachten	0,0 0,0	120,0
525 64 (TG 64)	011	Aus- und Fortbildungskosten einschließlich Reisekosten	0,0 15,8	15,0
527 64 (TG 64)	011	Reisekostenvergütungen	0,0 17,9	18,0
533 64 (TG 64)	011	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Vertragsformen	0,0 475,9	200,0
535 64 (TG 64)	011	Veranstaltungen und sonstige Sachkosten	0,0 1,9	5,0
812 64 (TG 64)	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7.300,0 3.488,4	2.440,0
<b>Erläuterungen:</b>				
Die Belastung des Haushaltsjahres 2013 aus in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre sowie aus der voraussichtlichen Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen 2012 stellt sich wie folgt dar:				
				<b>2013 EUR</b>
1.	In Anspruch genommene VE der Vorjahre für 2013			1.503.000
2.	Voraussichtliche Inanspruchnahme der VE 2012 (Fälligkeitsbeiträge 2013)			0
<b>Summe</b>				<b>1.503.000</b>
919 64 (TG 64)	851	Zuführung zu einer Rücklage für das Projekt "KoPers"	0,0 0,0	0,0
Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei der Titelgruppe 64 geleistet werden.				
<b>Summe der Titelgruppe 64</b>			<b>9.300,0</b> 5.884,9	<b>4.751,4</b>
<b>Summe der Ausgaben</b>			<b>17.608,4</b> 16.312,2	<b>12.712,8</b>

\*) ohne Solländerungen 2012

**03 01** Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 *) Ist 2011	Soll 2013
			T€	
<b>Abschluss</b>				
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	13,0 5,0	13,0
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	11,0 248,5	11,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>24,0</b> 253,5	<b>24,0</b>
41 - 49		Personalausgaben	8.861,6 10.648,7	8.804,5
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.058,1 1.609,9	1.294,2
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	388,7 549,0	174,1
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.300,0 3.496,3	2.440,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 8,3	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>17.608,4</b> 16.312,2	<b>12.712,8</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-17.584,4</b> -16.058,7	<b>-12.688,8</b>

\*) ohne Solländerungen 2012

## 03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 *)	Soll 2013
			Ist 2011	

T€

Die Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 sind im Einzelplan 03 innerhalb der Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind im Einzelplan 03 mit Ausnahme der Titelgruppen 69 und 71 des Kapitels 0304 die Ausgaben der Hauptgruppe 4 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 5, 6 und 8, die Ausgaben der Hauptgruppe 5 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 6 und 8 sowie die Ausgaben der Hauptgruppe 6 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8.

Mehrausgaben dürfen durch Mehreinnahmen gedeckt werden.

Abweichend von § 19 Abs. 1 LHO sind alle Ausgaben des Kapitels übertragbar.

Ausgabereste dürfen auch dann gebildet werden, wenn die Voraussetzungen von § 45 Abs. 3 Satz 1 und 2 LHO nicht erfüllt sind.

Nicht verbrauchte Ausgaben können am Jahresende in eine Rücklage eingestellt werden (Personal- und Sachhaushalt).

### Einnahmen

<b>119 99</b>	<b>011</b>	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			0,3	
<b>124 01</b>	<b>011</b>	<b>Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung</b>	<b>45,0</b>	<b>50,0</b>
			51,4	
<b>281 01</b>	<b>011</b>	<b>Kostenerstattung für die Bewirtung von Besuchern</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			104,4	

#### Erläuterungen:

Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 529 02 zur Verfügung.

---

<b>Summe der Einnahmen</b>		<b>45,0</b>	<b>50,0</b>
		156,1	

# 03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 *)	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	

## Ausgaben

422 01	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>195,4</b>	<b>195,4</b>
		<b>Erläuterungen:</b>	351,6	
		50,0 T€ übertragen nach 0501 - 422 01		
		60,0 T€ übertragen nach 0701 - 422 01		
		66,0 T€ übertragen nach 0601 - 422 01		
422 02	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			0,0	
427 01	011	<b>Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>12,0</b>	<b>0,0</b>
			2,0	
		Erstattungen sind von der Ausgabe abzusetzen.		
428 01	011	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>980,0</b>	<b>946,0</b>
			855,7	
453 01	011	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen</b>	<b>10,0</b>	<b>0,0</b>
			4,0	
511 01	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>90,0</b>	<b>80,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b>	75,9	
		Veranschlagt sind:		
				<b>2013</b>
				<b>EUR</b>
		1. Büromaterial		10.000
		2. Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.ä.		5.500
		3. Druck- und Buchbindearbeiten		1.000
		4. Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren		41.000
		5. Ersatzbeschaffung von Geräten		9.500
		6. Ergänzungsbeschaffung von Geräten		8.000
		7. Unterhaltung von Geräten		2.500
		8. Sonstiges		2.500
		<b>Summe</b>		<b>80.000</b>
514 01	011	<b>Dienst- und Schutzkleidung</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
			1,3	
517 01	011	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>195,0</b>	<b>195,0</b>
			209,5	
		<b>Erläuterungen:</b>		
		In Betracht kommen:		
		a) 1 verwaltungseigenes Gebäude mit insgesamt rd. 2.265 qm Nutz- und Nebenraumfläche *)		
		b) - gemietete oder gepachtete Gebäude mit insgesamt ca. - qm Nutz- und Nebenraumfläche *)		
		*) ohne Boden- und Kellerraumfläche		
		Veranschlagt sind:		
				<b>2013</b>
				<b>EUR</b>
		1. Heizung		35.000
		2. Elektrizität und Gas für Beleuchtung, Heizung und sonstigen Energiebedarf		65.000
		3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung		64.000
		4. Sonstiges		31.000
		<b>Summe</b>		<b>195.000</b>

\*) ohne Solländerungen 2012



## 03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 *)	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	
518 02	011	<b>Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</b>	16,0 8,9	16,0
		<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt ist die Miete für 4 Fotokopiergeräte.		
525 02	011	<b>Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten</b>	9,0 5,0	9,0
527 01	011	<b>Reisekostenvergütungen</b>	15,0 6,3	15,0
		<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind:		
				<b>2013</b>
				<b>EUR</b>
		1. Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen		13.000
		2. Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen		1.000
		3. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten		1.000
		<b>Summe</b>		<b>15.000</b>
		Kosten u.a. für die Reisetätigkeit zwischen Bonn, Kiel, Berlin und Brüssel.		
529 02	011	<b>Zur Verfügung für Repräsentation und Veranstaltungen des Landes in Berlin</b>	100,0 188,0	90,0
		Der Ansatz darf bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 281 01 überschritten werden		
		<b>Erläuterungen:</b> Die Verfügungsmittel sind für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen vorgesehen. Die Aufwendungen müssen in einer adäquaten Relation zum jeweiligen Anlass stehen. Die Bewirtungskosten und die Ausgaben für Geschenke sollen einen allgemein üblichen Rahmen nicht überschreiten und dem Grundsatz der Sparsamkeit in besonders strengem Maße entsprechen. Die Ausgaben sind unter Angabe über den die Aufwendungen verursachenden Anlass sowie über die Funktion und Anzahl der Begünstigten einzeln zu belegen.		
533 01	011	<b>Werkverträge</b>	56,0 51,3	56,0
		<b>Erläuterungen:</b> Kosten für den Pfortnerdienst in Berlin.		
546 99	011	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge</b>	45,0 39,0	45,0
		<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind:		
				<b>2013</b>
				<b>EUR</b>
		1. Unfall- usw. -renten und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen		0
		2. Nachrufe, Kranzspenden, Zeitungsanzeigen		0
		3. Auslagen für Vorstellungsreisen		0
		4. Arbeitsmedizinische Betreuung		2.000
		5. Inanspruchnahme von Personaldienstleistern		41.000
		6. sonstige vermischte Ausgaben		2.000
		<b>Summe</b>		<b>45.000</b>
		Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.		
632 01	011	<b>Erstattungen an Niedersachsen für einen Betriebstechniker</b>	26,0 23,5	26,0
		<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt ist der Kostenanteil Schleswig-Holsteins.		

\*) ohne Solländerungen 2012

# 03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 *)	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	
<b>Summe der Ausgaben</b>			<b>1.750,4</b> <b>1.822,0</b>	<b>1.674,4</b>

\*) ohne Solländerungen 2012

## 03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 *)	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	
<b>Abschluss</b>				
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	45,0 51,7	50,0
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 104,4	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>45,0</b> 156,1	<b>50,0</b>
41 - 49		Personalausgaben	1.197,4 1.213,3	1.141,4
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	527,0 585,2	507,0
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	26,0 23,5	26,0
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>1.750,4</b> 1.822,0	<b>1.674,4</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-1.705,4</b> -1.665,9	<b>-1.624,4</b>

\*) ohne Solländerungen 2012

## 03 03 Minderheiten und Grenzverbände

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 *)	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	

Das Kapitel 03 03 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

### Ausgaben

- 01 Bund deutscher Nordschleswiger
- 02 Dänische Minderheit
- 03 Friesen
- 04 Sinti und Roma

Die Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 sind im Einzelplan 03 innerhalb der Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind im Einzelplan 03 mit Ausnahme der Titelgruppen 69 und 71 des Kapitels 0304 die Ausgaben der Hauptgruppe 4 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 5, 6 und 8, die Ausgaben der Hauptgruppe 5 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 6 und 8 sowie die Ausgaben der Hauptgruppe 6 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8.

Mehrausgaben dürfen durch Mehreinnahmen gedeckt werden.

Abweichend von § 19 Abs. 1 LHO sind alle Ausgaben des Kapitels übertragbar.

Ausgabereste dürfen auch dann gebildet werden, wenn die Voraussetzungen von § 45 Abs. 3 Satz 1 und 2 LHO nicht erfüllt sind.

Nicht verbrauchte Ausgaben können am Jahresende in eine Rücklage eingestellt werden (Personal- und Sachhaushalt).

### Einnahmen

231 01	187	<b>Zuweisung des Bundes zur Finanzierung von Planungskosten im Zusammenhang mit dem geplanten Umbau und der Renovierung des "Kulturzentrums Slesvighus" der dänischen Minderheit</b>	<b>0,0</b> 25,0	<b>0,0</b>
<b>Erläuterungen:</b>				
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 686 02 Maßnahmegruppe 02 zu verwenden.				
231 02	187	<b>Zuweisung des Bundes zur Förderung der Kulturarbeit der friesischen Volksgruppe</b>	<b>0,0</b> 300,0	<b>0,0</b>
<b>Erläuterungen:</b>				
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei Titel 686 03 Maßnahmegruppe 03 zu verwenden.				
231 03	011	<b>Zuweisung des Bundes zur Förderung des Europäischen Zentrums für Minderheitenangelegenheiten</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>
<b>Erläuterungen:</b>				
Übertragen von 0301-231 01. Die Einnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei Tit. 686 07 zu verwenden.				
231 04	187	<b>Zuweisung des Bundes für das Projekt "Errichtung eines Kulturzentrums" der dänischen Minderheit in Flensburg-Weiche</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>
<b>Erläuterungen:</b>				
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 893 08 Maßnahmegruppe 02 zu verwenden.				
331 01	187	<b>Zuweisung des Bundes für die Finanzierung einer Organisationszentrale der friesischen Volksgruppe</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>
331 02	187	<b>Zuweisung des Bundes für das Projekt "Errichtung eines Kulturzentrums der dänischen Minderheit in Rendsburg-Büdelndorf"</b>	<b>0,0</b> 150,0	<b>0,0</b>
<b>Erläuterungen:</b>				
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 894 02 Maßnahmegruppe 02 zu verwenden.				
<b>Summe der Einnahmen</b>			<b>0,0</b> 475,0	<b>0,0</b>

\*) ohne Solländerungen 2012

## 03 03 Minderheiten und Grenzverbände

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 *)	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	

### Ausgaben

<b>684 03</b>	011	<b>Zuwendungen des Ministerpräsidenten an überstaatliche Organisationen Europäischer Minderheiten und Volksgruppen</b>	<b>0,0</b>	<b>30,0</b>
---------------	-----	--	------------	-------------

Übertragen von 0301-684 03.

**Erläuterungen:**

Zuwendung.

Veranschlagt ist ein Zuschuss für die "Föderalistische Union Europäischer Volksgruppen" (FUEV). Die FUEV bezweckt die Einhaltung der Identität, Sprache und Kultur nationaler Minderheiten und Volksgruppen. Sie unterstützt die Arbeit der Vereinten Nationen und des Europarats zur Sicherung der Menschenrechte und Grundfreiheiten. Sitz des Generalsekretariats ist Flensburg.

<b>686 01</b>	187	<b>Zuwendungen an den ADS-Grenzfriedensbund e. V. Arbeitsgemeinschaft Deutsches Schleswig</b>	<b>725,9</b>	<b>725,9</b>
---------------	-----	---	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Zuwendung.

Veranschlagt sind Zuwendungen zur institutionellen Förderung des ADS-Grenzfriedensbund e.V. Arbeitsgemeinschaft Deutsches Schleswig. Der Verein erhält weitere Mittel vom Bund, den Gemeinden und den Gemeindeverbänden. Er unterhält u.a. 6 Schullandheime, 3 Jugendfreizeiteinrichtungen, 29 Kindergärten/Betreute Grundschulen sowie 2 Seniorentreffs.

<b>686 07</b>	187	<b>Zuwendung an das Europäische Zentrum für Minderheitenangelegenheiten (ECMI)</b>	<b>0,0</b>	<b>205,0</b>
---------------	-----	--	------------	--------------

Übertragen von 0301-686 01.

Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 03 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Zuwendung.

Veranschlagt für die Arbeit des Europäischen Zentrums für Minderheitenangelegenheiten (European Centre for Minority Issues (ECMI)), um in europäischer Zusammenarbeit durch Forschung, Informationstätigkeit und Beratung einen Beitrag zur Lösung der Probleme von nationalen Minderheiten und traditionellen Volksgruppen in Europa zu leisten. Das ECMI ist am 29.01.1998 als Stiftung des bürgerlichen Rechts mit dem Sitz in Flensburg gegründet worden. Stifter sind das Königreich Dänemark, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Schleswig-Holstein. Die anteilige Finanzierung der Stiftung durch die deutsche Seite ist in dem Verwaltungsabkommen vom 29.01.1998 geregelt worden (Verhältnis 50%, 27%, 23%). Durch die Verfahrensregeln des ECMI ist der Stiftung die Bildung von Rücklagen aus nicht verbrauchten Mitteln der institutionellen Förderung zugestanden worden. Die Rücklagen sind in den nächsten Haushaltsjahren (mittelfristig) aufzulösen.

### 01 Bund deutscher Nordschleswiger

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.  
Gegenseitig deckungsfähig mit Titel 0708-684 01.

<b>684 13</b>	271	<b>Jugend- und Sportarbeit der deutschen Minderheit in Nordschleswig</b>	<b>54,4</b>	<b>54,4</b>
---------------	-----	--	-------------	-------------

(MG 01)

**Erläuterungen:**

Zuwendung.

<b>684 14</b>	271	<b>Einrichtung und Unterhaltung von Kindergärten, -horten und -heimen in Nordschleswig</b>	<b>54,4</b>	<b>54,4</b>
---------------	-----	--	-------------	-------------

(MG 01)

**Erläuterungen:**

Zuwendung.

<b>687 01</b>	187	<b>Landeszuwendungen an kleine Kirchen und kirchliche Organisationen</b>	<b>27,4</b>	<b>27,4</b>
---------------	-----	--	-------------	-------------

(MG 01)

27,4 T€ übertragen von 0702 687 01.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Landeszuwendung an die Nordschleswigsche Gemeinde Tinglev.

\*) ohne Solländerungen 2012

## 03 03 Minderheiten und Grenzverbände

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 *)	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	
<b>687 02</b> (MG 01)	024	<b>Kulturarbeit und Büchereiwesen der deutschen Minderheit in Nord-schleswig</b> <b>Erläuterungen:</b> Zuwendung.  Die Kultur- und Büchereiarbeit des Bundes Deutscher Nordschleswiger wird im Wege der Festbetragsfinanzierung institutionell gefördert. Empfänger des Zuschusses ist das Generalsekretariat des Bundes Deutscher Nordschleswiger in Apenrade/ Dänemark. Weitere Zuschüsse gewähren der Bund, der dänische Staat und die Kommunen.	<b>200,0</b> 200,0	<b>217,0</b>
<b>893 01</b> (MG 01)	024	<b>Zuschuss für Investitionen</b>  Verpflichtungsermächtigung (in T€) 2013  Neuverpflichtung insgesamt 1.200 Davon fällig Haushaltsjahr 2014 400 Davon fällig Haushaltsjahr 2015 400 Davon fällig Haushaltsjahr 2016 400 Davon fällig Haushaltsjahr 2017 ff	<b>46,0</b> 51,1	<b>46,0</b>
<b>Summe der Maßnahmegruppe 01</b>			<b>382,2</b> 359,9	<b>399,2</b>
<b>02 Dänische Minderheit</b>				
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.				
<b>684 21</b> (MG 02)	187	<b>Kulturelle Arbeit der dänischen Minderheit</b> <b>Erläuterungen:</b> Zuwendung.  Der Landeszuschuss wird für Theater, Konzerte, Laienmusikpflege und Veranstaltungen der Erwachsenenbildung verwendet. Empfänger ist das Dansk Generalsekretariat.	<b>390,0</b> 390,0	<b>456,0</b>
<b>686 02</b> (MG 02)	187	<b>Zuwendung an die Sydslesvigsk Forening zur Finanzierung von Planungskosten im Zusammenhang mit dem geplanten Umbau und der Renovierung des "Kulturzentrums Slesvighus" der dänischen Minderheit</b>  Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0303-231 01 geleistet werden.	<b>0,0</b> 25,0	<b>0,0</b>
<b>893 08</b> (MG 02)	187	<b>Zuwendung für die Errichtung eines Kulturzentrums der dänischen Minderheit in Flensburg-Weiche</b>  Ausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 04 geleistet werden. <b>Erläuterungen:</b> Zuwendung. Vorsorglicher Leertitel.	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>
<b>894 02</b> (MG 02)	187	<b>Zuwendung für die Errichtung eines Kulturzentrums der dänischen Minderheit in Rendsburg-Büdelisdorf</b>  Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 331 02 geleistet werden. <b>Erläuterungen:</b> Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien beteiligt sich am Bau eines Dänischen Kulturzentrums in Rendsburg-Büdelisdorf mit bis zu 900.000 €. Die Maßnahme ist für einen Zeitraum von 2010 bis 2015 vorgesehen.	<b>0,0</b> 150,0	<b>0,0</b>

\*) ohne Solländerungen 2012

## 03 03 Minderheiten und Grenzverbände

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 *)	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	

---

**Summe der Maßnahmegruppe 02**

**390,0**      **456,0**  
565,0

### 03 Friesen

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

<b>684 23</b> (MG 03)	187	<b>Nordfriesisches Institut e. V.</b>	<b>200,0</b>	<b>230,2</b>
			200,0	

**Erläuterungen:**

Zuwendung.

Veranschlagt für die besondere Pflege der friesischen Sprache und Kultur durch das im Jahre 1965 errichtete Institut. Der Landeszuschuss ist zum Ausgleich des mit hohen Personalkosten belasteten Haushalts bestimmt. An der Finanzierung beteiligen sich auch der Südschleswigsche Verein und der Kreis Nordfriesland.

<b>686 03</b> (MG 03)	187	<b>Kulturarbeit der friesischen Volksgruppe</b>	<b>45,4</b>	<b>53,4</b>
			345,4	

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 02 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Zuwendung.

Die Mittel sind veranschlagt für die Förderung der friesischen Kultur- und Spracharbeit der friesischen Vereine und Institutionen. Institutionelle Förderung erhalten der Nordfriesische Verein e.V. und die Friisk Foriining e.V.. Daneben sollen friesische Projekte und Publikationen gefördert werden.

<b>686 04</b> (MG 03)	187	<b>Zuwendung an den Friesenrat</b>	<b>12,5</b>	<b>15,0</b>
			12,5	

**Erläuterungen:**

Zuwendung.

Veranschlagt ist der Personalkostenzuschuss für die Geschäftsstelle des Friesenrates.

<b>894 01</b> (MG 03)	187	<b>Zuwendung für die Finanzierung einer Organisationszentrale der friesischen Volksgruppe</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			0,0	

---

**Summe der Maßnahmegruppe 03**

**257,9**      **298,6**  
557,9

### 04 Sinti und Roma

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

<b>686 05</b> (MG 04)	187	<b>Kulturarbeit der Nationalen Minderheit Sinti und Roma</b>	<b>15,0</b>	<b>17,9</b>
			15,0	

**Erläuterungen:**

Zuwendung.

Veranschlagt für die Förderung der Kultur- und Spracharbeit der Sinti und Roma. Gewährt werden Zuschüsse für Projekte und Publikationen.

<b>686 06</b> (MG 04)	187	<b>Förderung der Beratung für Sinti und Roma</b>	<b>180,5</b>	<b>180,5</b>
			180,5	

\*) ohne Solländerungen 2012

## 03 03 Minderheiten und Grenzverbände

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 *)	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	

noch zu 686 06

**Erläuterungen:**

Zuwendung.

Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten einer Beratungsstelle, die dazu beitragen soll, die Lebensbedingungen der nationalen Minderheit der Sinti und Roma in Schleswig-Holstein zu verbessern.

Die Mittel werden auch verwendet für die Betreuung von Kindern von Sinti und Roma durch den Einsatz von Erziehungshelferinnen.

<b>Summe der Maßnahmegruppe 04</b>	<b>195,5</b>	<b>198,4</b>
	195,5	
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>1.951,5</b>	<b>2.313,1</b>
	2.404,2	

\*) ohne Solländerungen 2012



## 03 03 Minderheiten und Grenzverbände

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 *) Ist 2011	Soll 2013
			T€	
<b>Abschluss</b>				
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 325,0	0,0
31 - 34		Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen	0,0 150,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>0,0</b> 475,0	<b>0,0</b>
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	1.905,5 2.203,1	2.267,1
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	46,0 201,1	46,0
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>1.951,5</b> 2.404,2	<b>2.313,1</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-1.951,5</b> -1.929,2	<b>-2.313,1</b>

\*) ohne Solländerungen 2012

# 03 04 Landesplanung, Landesentwicklung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 *)	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	

Das Kapitel 03 04 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

**Einnahmen**

- 69 Maßnahmen in der Metropolregion Hamburg
- 71 Grenzüberschreitende Maßnahmen in der Metropolregion Hamburg

**Ausgaben**

- 06 Raumordnung
- 69 Maßnahmen in der Metropolregion Hamburg
- 71 Grenzüberschreitende Maßnahmen in der Metropolregion Hamburg

Die Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 sind im Einzelplan 03 innerhalb der Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind im Einzelplan 03 mit Ausnahme der Titelgruppen 69 und 71 des Kapitels 0304 die Ausgaben der Hauptgruppe 4 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 5, 6 und 8, die Ausgaben der Hauptgruppe 5 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 6 und 8 sowie die Ausgaben der Hauptgruppe 6 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8.

Mehrausgaben dürfen durch Mehreinnahmen gedeckt werden.

Abweichend von § 19 Abs. 1 LHO sind alle Ausgaben des Kapitels übertragbar.

Ausgabereste dürfen auch dann gebildet werden, wenn die Voraussetzungen von § 45 Abs. 3 Satz 1 und 2 LHO nicht erfüllt sind.

Nicht verbrauchte Ausgaben können am Jahresende in eine Rücklage eingestellt werden (Personal- und Sachhaushalt).

Im Kapitel 0304 sind, mit Ausnahme der Titelgruppen 69 und 71, die Kosten für die Erarbeitung/Beschaffung von Planungsgrundlagen, die Erarbeitung und Veröffentlichung von Raumordnungsberichten, die Fortschreibung des Landesentwicklungsplans und der Regionalpläne, Maßnahmen zur Regionalentwicklung sowie die Durchführung von Raumordnungskonferenzen/-workshops zusammengefasst.

Deckungsfähig innerhalb des Kapitels mit Ausnahme der Titelgruppen 69 und 71.

Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 119 06, 231 06 und 271 07 geleistet werden. Ausgenommen sind hiervon sind die Titelgruppen 69 und 71.

**Einnahmen**

<b>119 06</b>	011	<b>Einnahmen aus dem Verkauf von Broschüren</b>	<b>0,5</b> 3,0	<b>1,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b>		
		Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben des Kapitels 0304 (ohne TGen 69 und 71) zu verwenden.		
<b>231 06</b>	422	<b>Erstattungen des Bundes für Projekte der Raumordnung</b>	<b>5,0</b> 109,9	<b>5,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b>		
		Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben des Kapitels 0304 (ohne TGen 69 und 71) zu verwenden.		
<b>271 06</b>	625	<b>Erstattungen der EU für die Durchführung des Projektes CoastPlan im Rahmen von Interreg III C</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>
		Weggefallen.		
<b>271 07</b>	625	<b>Erstattungen der EU für die Beteiligung an INTERREG-Projekten der Landesplanung</b>	<b>5,0</b> 0,0	<b>5,0</b>
		<b>Erläuterungen:</b>		
		Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben des Kapitels 0304 (ohne TGen 69 und 71) zu verwenden.		
		<b>69 Maßnahmen in der Metropolregion Hamburg</b>		
<b>153 69</b>	692	<b>Zinseinnahmen von Kreisen und Gemeinden</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>
(TG 69)				
<b>173 69</b>	692	<b>Darlehensrückflüsse von Kreisen und Gemeinden</b>	<b>6,7</b> 27,0	<b>6,7</b>
(TG 69)				
<b>332 69</b>	692	<b>Anteil der Freien und Hansestadt Hamburg an Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuschüssen</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>
(TG 69)				

\*) ohne Solländerungen 2012

03 04 Landesplanung, Landesentwicklung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 *)	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	
noch zu 332 69				
<b>Erläuterungen:</b>				
Vorgesehen für den Finanzierungsanteil der Freien und Hansestadt Hamburg in Höhe von 50 v.H. an den Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuschüssen. Vgl. Ausgabe-TG 69.				
<b>333 69</b>	692	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 69)			0,0	
<b>Erläuterungen:</b>				
Vorgesehen für Einnahmen aus Aufhebungen von Zuwendungsbescheiden, Überzahlungen oder Abrechnungen von geförderten Maßnahmen. Vgl. Ausgabe-TG 69.				
<b>Summe der Titelgruppe 69</b>			<b>6,7</b>	<b>6,7</b>
			27,0	
<b>71 Grenzüberschreitende Maßnahmen in der Metropolregion Hamburg</b>				
<b>153 71</b>	692	<b>Zinseinnahmen von Kreisen und Gemeinden</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 71)			0,0	
<b>173 71</b>	692	<b>Darlehensrückflüsse von Kreisen und Gemeinden</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 71)			26,3	
<b>332 71</b>	692	<b>Anteil der Freien und Hansestadt Hamburg an Zuweisungen für grenzüberschreitende infrastrukturelle Maßnahmen beider Länder</b>	<b>600,0</b>	<b>600,0</b>
(TG 71)			510,8	
<b>Erläuterungen:</b>				
Veranschlagt ist der Finanzierungsanteil der Freien und Hansestadt Hamburg in Höhe von 50 v.H. an den Zuweisungen. Vgl. Titel 883 71 (TG 71).				
<b>333 71</b>	692	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 71)			1,7	
<b>Erläuterungen:</b>				
Vorgesehen für Einnahmen aus Aufhebungen von Zuwendungsbescheiden, Überzahlungen oder Abrechnungen von geförderten Maßnahmen. Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben der TG 71 zu verwenden.				
<b>Summe der Titelgruppe 71</b>			<b>600,0</b>	<b>600,0</b>
			538,8	
<b>Summe der Einnahmen</b>			<b>617,2</b>	<b>617,7</b>
			678,7	

\*) ohne Solländerungen 2012

# 03 04 Landesplanung, Landesentwicklung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 *)	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	
<b>Ausgaben</b>				
526 99	011	<b>Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.</b>	<b>0,0</b>	<b>400,0</b>
			0,0	
		<b>Erläuterungen:</b>		
		Veranschlagt für Ausgaben in Zusammenhang mit der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans und der Regionalpläne.		
531 05	422	<b>Grundlagen der Landesplanung</b>	<b>0,0</b>	<b>27,0</b>
			0,0	
		Übertragen von 0304-531 06 MG 06.		
		<b>Erläuterungen:</b>		
		Veranschlagt für die Beschaffung digitaler Daten und Planungsgrundlagen.		
533 01	422	<b>Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			0,0	
		<b>Erläuterungen:</b>		
		Vorsorglicher Leertitel.		
		Veranschlagt für Ausgaben in Zusammenhang mit der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans und der Regionalpläne.		
535 05	422	<b>Regionalentwicklung</b>	<b>0,0</b>	<b>27,0</b>
			0,0	
		Übertragen von 0304-535 06 MG 06.		
		<b>Erläuterungen:</b>		
		Veranschlagt sind Mittel für die Unterstützung von Projekten und Initiativen regionaler Zusammenarbeit sowie die Durchführung und Begleitung von Wettbewerben und Modellvorhaben sowie die Entwicklung von Anreizsystemen der Regionalentwicklung.		
				<b>2013</b>
				<b>EUR</b>
		1. Netzwerk Daseinsvorsorge		13.000
		2. Einzelprojekte der Raumentwicklung		14.000
		<b>Summe</b>		<b>27.000</b>
632 01	422	<b>Raumordnungskonferenzen</b>	<b>0,0</b>	<b>68,9</b>
			0,0	
		Übertragen von 0304-632 02 MG06.		
		<b>Erläuterungen:</b>		
		Ziel:		
		Stärkung der schleswig-holsteinischen Teilhabe an der Metropolregion Hamburg und der norddeutschen Kooperation sowie Weiterentwicklung der europäischen Raumordnung einschließlich der Mitfinanzierung europäischer Kooperationsprojekte.		
		Über die Erarbeitung von Plänen hinaus sollen raumordnungspolitische Leitbilder entwickelt und in konkrete Handlungskonzepte umgesetzt werden.		
		Veranschlagt sind:		
				<b>2013</b>
				<b>EUR</b>
		1. Finanzierung der Zusammenarbeit in der Metropolregion Hamburg		51.000
		2. Förderung der europäischen Raumordnung, europäischer Kooperationsprojekte sowie Unterstützung großräumiger Zusammenarbeit in Norddeutschland		17.900
		<b>Summe</b>		<b>68.900</b>
633 08	692	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			0,0	
		Übertragen von 0304-633 06 MG 06.		
685 06	692	<b>Zuschüsse aus den Mitteln des Zukunftsprogramms Wirtschaft</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
			0,0	

\*) ohne Solländerungen 2012

# 03 04 Landesplanung, Landesentwicklung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 *)	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	

noch zu 685 06

Übertragen von 0304-685 07 MG 06.

## 06 Raumordnung

<b>531 06</b> (MG 06)	422	<b>Raumordnungspläne und -berichte.</b>	<b>20,0</b> 22,4	<b>0,0</b>
--------------------------	-----	---	---------------------	------------

Künftig wegfallend.

Übertragen nach 0304-531 05.

<b>535 06</b> (MG 06)	422	<b>Raumentwicklung</b>	<b>34,0</b> 29,3	<b>0,0</b>
--------------------------	-----	------------------------	---------------------	------------

Künftig wegfallend.

Übertragen nach 0304-535 05.

<b>632 02</b> (MG 06)	422	<b>Raumordnungskonferenzen</b>	<b>68,9</b> 71,0	<b>0,0</b>
--------------------------	-----	--------------------------------	---------------------	------------

Künftig wegfallend.

Übertragen nach 0304-632 01.

<b>633 06</b> (MG 06)	692	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0,0</b> 129,9	<b>0,0</b>
--------------------------	-----	---	---------------------	------------

Künftig wegfallend.

Übertragen nach 0304-633 08.

<b>685 07</b> (MG 06)	692	<b>Zuschüsse aus den Mitteln des Zukunftsprogramms Wirtschaft</b>	<b>0,0</b> 66,1	<b>0,0</b>
--------------------------	-----	---	--------------------	------------

Künftig wegfallend.

Übertragen nach 0304-685 06.

---

### Summe der Maßnahmegruppe 06

<b>122,9</b> 318,7	<b>0,0</b>
-----------------------	------------

## 69 Maßnahmen in der Metropolregion Hamburg

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen der TG 69 überschritten werden.

### Erläuterungen:

Vgl. TG 71.

Die TG 69 dient der Abwicklung der eingegangenen Verpflichtungen aus den Vorjahren. Neuverpflichtungen erfolgen zukünftig aus Mitteln der TG 71.

<b>883 69</b> (TG 69)	692	<b>Zuweisungen an Kreise und Gemeinden</b>	<b>0,0</b> 0,8	<b>0,0</b>
--------------------------	-----	--	-------------------	------------

### Erläuterungen:

Leertitel zur Abwicklung.

<b>887 69</b> (TG 69)	692	<b>Zuweisungen an Zweckverbände</b>	<b>0,0</b> 0,0	<b>0,0</b>
--------------------------	-----	-------------------------------------	-------------------	------------

### Erläuterungen:

Leertitel zur Abwicklung.

---

### Summe der Titelgruppe 69

<b>0,0</b> 0,8	<b>0,0</b>
-------------------	------------

\*) ohne Solländerungen 2012

# 03 04 Landesplanung, Landesentwicklung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 *)	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	

## 71 Grenzüberschreitende Maßnahmen in der Metropolregion Hamburg

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 333 71 (TG 71) und der Mehreinnahmen bei 332 71 (TG 71) überschritten werden.

### Erläuterungen:

Am 1. Dezember 2005 haben die Länder Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein einen trilateralen Staatsvertrag mit dem Ziel abgeschlossen, die Förderfonds Hamburg-Niedersachsen und Hamburg-Schleswig-Holstein als die zentralen Instrumente der Zusammenarbeit der drei Länder zur Unterstützung des gemeinsamen Entwicklungsprozesses in der Metropolregion haushaltswirtschaftlich auf ein belastbares Fundament zu stellen.

Die Fördergebietskulisse bilden die Kreise Pinneberg, Segeberg, Stormarn, Herzogtum-Lauenburg, Steinburg und Dithmarschen. Aus dem Ansatz können auch Landesgrenzen übergreifende Maßnahmen im Gebiet der Metropolregion Hamburg gefördert werden, die im Interesse der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg liegen.

<b>883 71</b>	<b>692</b>	<b>Zuweisungen an Kreise und Gemeinden für grenzüberschreitende infrastrukturelle Maßnahmen in der Metropolregion Hamburg</b>	<b>1.200,0</b>	<b>1.200,0</b>
(TG 71)			1.047,9	

Verpflichtungsermächtigung (in T€) 2013

Neuverpflichtung insgesamt 800

Davon fällig Haushaltsjahr 2014 500

Davon fällig Haushaltsjahr 2015 300

Davon fällig Haushaltsjahr 2016

Davon fällig Haushaltsjahr 2017 ff

### Erläuterungen:

Die Belastung aus

			2013
			EUR
1.	In Anspruch genommene VE der Vorjahre für 2013		0
2.	Voraussichtliche Inanspruchnahme der VE 2012 (Fälligkeitsbeiträge 2013)		500.000
<b>Summe</b>			<b>500.000</b>

Die Freie und Hansestadt Hamburg trägt 50 v.H. der Ausgaben gemäß Staatsvertrag vom 1. Dezember 2005. Vgl. Titel 332 71 (TG 71).

<b>887 71</b>	<b>692</b>	<b>Zuweisungen an Zweckverbände</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
(TG 71)			0,0	

### Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.

<b>Summe der Titelgruppe 71</b>			<b>1.200,0</b>	<b>1.200,0</b>
			1.047,9	

<b>Summe der Ausgaben</b>			<b>1.322,9</b>	<b>1.722,9</b>
			1.367,4	

\*) ohne Solländerungen 2012

## 03 04 Landesplanung, Landesentwicklung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 *)	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	
<b>Abschluss</b>				
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	7,2 56,3	7,7
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	10,0 109,9	10,0
31 - 34		Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen	600,0 512,5	600,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>617,2</b> 678,7	<b>617,7</b>
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	54,0 51,7	454,0
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	68,9 267,0	68,9
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.200,0 1.048,7	1.200,0
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>1.322,9</b> 1.367,4	<b>1.722,9</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-705,7</b> -688,7	<b>-1.105,2</b>

\*) ohne Solländerungen 2012

## **03 11** Europaangelegenheiten

Das Kapitel 03 11 ist nach Kapitel 09 11 übertragen worden.





**03 Ministerpräsident, Staatskanzlei**  
**Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2013**

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- einnahmen	
- T€ -								
<b>03 01</b>	Ministerpräsident, Staatskanzlei	2013		13,0	11,0			24,0
		2012		13,0	11,0			24,0
<b>03 02</b>	Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin	2013		50,0				50,0
		2012		45,0				45,0
<b>03 03</b>	Minderheiten und Grenzverbände	2013						0,0
		2012						0,0
<b>03 04</b>	Landesplanung, Landesentwicklung	2013		7,7	10,0	600,0		617,7
		2012		7,2	10,0	600,0		617,2
<b>03 11</b>	Europaangelegenheiten	2013						0,0
		2012						0,0
	<b>Summe Haushalt</b>	<b>2013</b>		<b>70,7</b>	<b>21,0</b>	<b>600,0</b>		<b>691,7</b>
	<b>Summe Haushalt</b>	<b>2012</b>		<b>65,2</b>	<b>21,0</b>	<b>600,0</b>		<b>686,2</b>
	mehr(+) / weniger(-)		0,0	+5,5	0,0	0,0	0,0	+5,5

Ausgaben								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben		
- T€ -									
8.804,5	1.294,2		174,1		2.440,0		12.712,8	2013	<b>03 01</b>
8.861,6	1.058,1		388,7		7.300,0		17.608,4	2012	
1.141,4	507,0		26,0				1.674,4	2013	<b>03 02</b>
1.197,4	527,0		26,0				1.750,4	2012	
			2.267,1		46,0		2.313,1	2013	<b>03 03</b>
			1.905,5		46,0		1.951,5	2012	
	454,0		68,9		1.200,0		1.722,9	2013	<b>03 04</b>
	54,0		68,9		1.200,0		1.322,9	2012	
							0,0	2013	<b>03 11</b>
							0,0	2012	
<b>9.945,9</b>	<b>2.255,2</b>		<b>2.536,1</b>		<b>3.686,0</b>		<b>18.423,2</b>	<b>2013</b>	
<b>10.059,0</b>	<b>1.639,1</b>		<b>2.389,1</b>		<b>8.546,0</b>		<b>22.633,2</b>	<b>2012</b>	
-113,1	+616,1	0,0	+147,0	0,0	-4.860,0	0,0	-4.210,0		

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2013

-17.731,5

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2012

-21.947,0

### 03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

#### Abschluss Verpflichtungsermächtigungen 2013

Kapitel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung	Von dem Gesamtbetrag entfallen auf				
			2013	2014	2015	2016	2017 ff.
		T€					
03 03	Minderheiten und Grenzverbände	1.200,0	400,0	400,0	400,0		
03 04	Landesplanung, Landesentwicklung	800,0	500,0	300,0			
	<b>Summe des Einzelplans</b>	<b>2.000,0</b>	<b>900,0</b>	<b>700,0</b>	<b>400,0</b>		

### 03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

#### Einnahmen der Maßnahme- / Titelgruppen 2013

Kapitel MG/TG	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamt- einnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- verfahren	
- T€ -								

**03 04** Landesplanung, Landesent-  
wicklung

<b>69</b>	Maßnahmen in der Metropol- region Hamburg	2013		6,7		0,0	6,7
		2012		6,7		0,0	6,7
<b>71</b>	Grenzüberschreitende Maß- nahmen in der Metropolregion Hamburg	2013		0,0		600,0	600,0
		2012		0,0		600,0	600,0
	<b>Summe Haushalt</b>	<b>2013</b>		<b>6,7</b>		<b>600,0</b>	<b>606,7</b>
	<b>Summe Haushalt</b>	<b>2012</b>		<b>6,7</b>		<b>600,0</b>	<b>606,7</b>

### 03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

#### Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2013

Kapitel MG/TG  Bezeichnung	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
- T€ -									
<b>03 01</b>	Ministerpräsident, Staatskanzlei								
	<b>63</b>	Ausbildung, Umschulung und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter							
	2013	0,0							0,0
	2012	0,0							0,0
	<b>64</b>	Projekt "Kooperation Personaldienste Schleswig-Holstein und Freie und Hansestadt Hamburg"							
	2013	1.891,4	420,0			2.440,0		0,0	4.751,4
	2012	2.000,0				7.300,0			9.300,0
<b>03 03</b>	Minderheiten und Grenzverbände								
	<b>01</b>	Bund deutscher Nordschleswiger							
	2013				353,2		46,0		399,2
	2012				336,2		46,0		382,2
	<b>02</b>	Dänische Minderheit							
	2013				456,0		0,0		456,0
	2012				390,0				390,0
	<b>03</b>	Friesen							
	2013				298,6				298,6
	2012				257,9				257,9
	<b>04</b>	Sinti und Roma							
	2013				198,4				198,4
	2012				195,5				195,5
<b>03 04</b>	Landesplanung, Landesentwicklung								
	<b>06</b>	Raumordnung							
	2013		0,0		0,0				0,0
	2012		54,0		68,9				122,9
	<b>69</b>	Maßnahmen in der Metropolregion Hamburg							
	2013						0,0		0,0
	2012						0,0		0,0
	<b>71</b>	Grenzüberschreitende Maßnahmen in der Metropolregion Hamburg							
	2013						1.200,0		1.200,0
	2012						1.200,0		1.200,0
<b>Summe</b>	<b>2013</b>	<b>1.891,4</b>	<b>420,0</b>		<b>1.306,2</b>		<b>3.686,0</b>	<b>0,0</b>	<b>7.303,6</b>
<b>Summe</b>	<b>2012</b>	<b>2.000,0</b>	<b>54,0</b>		<b>1.248,5</b>		<b>8.546,0</b>		<b>11.848,5</b>

**Zusätzliche Erläuterungen**

für den  
Aufgabenbereich: Zuweisungen an Kreise und Gemeinden  
in der Metropolregion Hamburg

<b>Globale Zielbeschreibung und Unterziele</b>	<p>Globalziele sind die Stärkung der Metropolregion Hamburg sowie die Stärkung der kommunalen Infrastruktur in der Fördergebietskulisse.</p> <p>Der Förderfonds Hamburg/Schleswig-Holstein dient der Spitzenfinanzierung besonders solcher Projekte,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die zur Lösung regional bedeutsamer Probleme in den näher an Hamburg liegenden Teilgebieten und ferner in den Entwicklungs- und Entlastungs-orten beitragen,</li> <li>• die Ländergrenzen überschreiten,</li> <li>• die eine besondere Bedeutung für die Entwicklung der Metropolregion haben oder</li> <li>• die Leit- und Modellprojekte der MRH in kommunaler Trägerschaft sind.</li> </ul> <p>Wesentliche Schwerpunkte der Förderung sind die Handlungsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Partnerschaft von Stadt und Land</li> <li>• Dynamischer Wirtschaftsraum</li> <li>• Grüne Metropolregion</li> <li>• Infrastruktur und Mobilität.</li> </ul>							
<b>Kennzahlen/Indikatoren für</b>								
<b>Ausgewählte Maßnahmen/Kennzahlen zur Darstellung der Zielerreichung</b>	<b>Mengen</b>				<b>Qualitäten / Bürgerorientierung</b>			
	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Anzahl Zuwendungsbescheide des Förderfonds Hamburg/ Schleswig-Holstein</b>	8	12	12	12				
<b>Externe Zielgruppen</b>	Kommunen und Zweckverbände in der Fördergebietskulisse							
<b>Vereinbarungszeitraum</b>	Das Land SH und die Freie und Hansestadt Hamburg stellen für die aus diesem Ansatz zu finanzierenden Maßnahmen jährlich jeweils Beträge in gleicher Höhe (600 T€) zur Verfügung. Im Januar 2012 wurde ein Staatsvertrag zwischen den Ländern Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern geschlossen. Der Staatsvertrag hat eine zweijährige Kündigungsfrist.							
<b>Position der Zielvereinbarung im Landeshaushalt</b>	Einzelplan: 03 Kapitel: 0304 Ausgabetitelgruppe 71							
<b>Formelle Grundlage für das Verwaltungshandeln</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatsvertrag zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg, dem Land Mecklenburg-Vorpommern, dem Land Niedersachsen und dem Land Schleswig-Holstein zur Änderung des Staatsvertrages zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg, dem Land Niedersachsen und dem Land Schleswig-Holstein über die Finanzierung der Zusammenarbeit in der Metropolregion Hamburg und die Fortführung der Förderfonds.</li> <li>• Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen aus den Förderfonds der Metropolregion Hamburg (Bekanntmachung des Innenministeriums SH vom 20. Oktober 2009, Amtsblatt für Schleswig-Holstein Nr. 44 vom 2. November 2009, S. 1144).</li> </ul>							
<b>Zeitplan / Meilensteine</b>	Entfällt							
<b>Berichtswesen</b>	Nicht vorgesehen							





# Stellenplan Stellenübersichten

	Seite
Kap. 03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei	42
Kap. 03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin	51
Abschluss Stellenpläne und -übersichten	54
Hebungen 2013	56
Umwandlungen 2013	57
Übertragungen 2013	58
kw-Vermerke	59
ku-Vermerke	60
Neue Stellen 2013	61
Einsparungen 2013	62

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		Stellenanzahl		Vom Soll 2012 waren am 01.02.2012 besetzt mit	
		2012	2013	beamteten Hilfskräften	Arbeit- nehmern
422 01					
Bedarf an Beamtinnen und Beamten					
<b>FESTE GEHÄLTER</b>					
<i>Bes.Gruppe</i>					
<b>Ministerpräsident, Staatskanzlei</b>					
B10	Staatssekretäre/-innen	2	0		
B9	Staatssekretäre/-innen	0	1		
B5	Ministerialdirigenten/-innen	4	3		
B2	Ministerialräte/-innen	5	6		1
<b>Summe [Ministerpräsident, Staatskanzlei]:</b>		11	10	0	1
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>					
<i>Bes.Gruppe</i>					
<b>Ministerpräsident, Staatskanzlei</b>					
A16	Ministerialräte/-innen	10	9		1
A15	Regierungsdirektoren/-innen, Regierungsvolkswirtschaftsdirek- toren/-innen	17	16	1	1
A14	Oberregierungsräte/-innen	8	9	2	
A13 LG 2.2	Regierungsräte/-innen	1	2		1
A13 LG 2.1	Oberamtsräte/-innen	9	16		
A12	Amtsräte/-innen	9	6		2
A11	Regierungsamtmänner/-frauen	7	8		
A10	Regierungsoberinspektoren/- innen	3	3	1	
A9 LG 2.1	Regierungsinspektoren/-innen	1	1		
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	3	3 <sup>1)</sup>		
A8	Regierungshauptsekretäre/-innen	1	0		
<b>Summe [Ministerpräsident, Staatskanzlei]:</b>		69	73	4	5
<b>Summe :</b>		80	83	4	6

1) 1 Planstelle ist mit einer Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu BesGr. A 9 BBesO ausgestattet.

**Vermerke:**

Im Kapitel 0301 dürfen bis zu 2 Planstellen der BesGr. A 15 oder A 16 mit Richterinnen und Richtern aus den (aus HH 2001)  
Kap. 0902, 0904 bis 0906 besetzt werden. Vgl. Titel 0902 - 422 01.

1 Stelle A15 darf nur mit 50 v. H. der regelmäßigen Arbeitszeit besetzt werden (aus HH 2004/2005)

1 Stelle A14 darf nur mit 50 v. H. der regelmäßigen Arbeitszeit besetzt werden (aus HH 2004/2005)

1 Stelle A14 im Einzelplan 07 darf im Kapitel 0301 für das Landesportal [www.schleswig.holstein.de](http://www.schleswig.holstein.de) besetzt werden, und zwar zu 50 v. H. bei Titel 0701-422 01 und zu 50 v. H. bei Titel 0717-42201. (aus HH 2009/2010)

1 Stelle A13 LG 2.1 im Kapitel 0701 darf mit 50% der regelmäßigen Arbeitszeit im Kapitel 0301 besetzt werden (aus HH 2009/2010)

1 Stelle A12 darf mit 50 % der regelmäßigen Arbeitszeit zusätzlich bei 0901-422 01 in Anspruch genommen werden (gem. Änderung der Geschäftsverteilung). (aus HH 2013)

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Ministerpräsident, Staatskanzlei</b>													
1	B10										2	-2	nach B9 - infolge Änderung Landesbe- soldungsordnung / Haushaltsbegleitgesetz 2011/2012
2	B9				1							+1	nach 1301-42201; § 50 Abs. 2 LHO Regierungsneubildung
3										2			von B10 - infolge Änderung Landesbe- soldungsordnung / Haushaltsbegleitgesetz 2011/2012
4	B5				1							-1	nach 0901-42201; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungs- neubildung
5	B2			1								+1	Von 0401-422 01; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungs- neubildung
<b>Ministerpräsident, Staatskanzlei</b>													
6	A16			1								-1	Von 0401-422 01; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungs- neubildung
7						1							übertragen nach 0601 42201
8						1							nach 0901-42201; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungs- neubildung
9	A15			3								-1	Von 0401-422 01; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungs- neubildung
10						2							nach 0401-42201; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungs- neubildung
11						2							nach 0901-42201; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungs- neubildung
12	A14			3								+1	Von 0401-422 01; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungs- neubildung
13						2							nach 0901-42201; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungs- neubildung
14	A13 LG 2.2			1								+1	Von 0401-422 01; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungs- neubildung
15	A13 LG 2.1			8								+7	Von 0401-422 01; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungs- neubildung
16						1							nach 0901-42201; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungs- neubildung
17	A12		1									-3	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020; Wirksamwerden des kw-Vermerks
18						2							nach 0401-42201; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungs- neubildung
19	A11			1								+1	Von 0401-422 01; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungs- neubildung

# 03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
20	A8				1							-1	nach 0401-42201; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungsneubildung
<b>Summe:</b>			1	18	14					2	2	+3	

### neue Vermerke:

#### Vermerke:

- 1 Stelle A12 darf mit 50 % der regelmäßigen Arbeitszeit zusätzlich bei 0901-422 01 in Anspruch genommen werden (gem. Änderung der Geschäftsverteilung). (aus HH 2013)

### weggefallene Vermerke:

#### Vermerke:

- 1 Stelle A16 im Kapitel 0901 darf mit 50% der regelmäßigen Arbeitszeit im Kapitel 0301 besetzt werden (aus HH 2009/2010)  
Wegfall durch Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungsneubildung 2012
- 1 Stelle A15 im Kapitel 0901 darf bis einschließlich 31.12.2011 mit 50% der regelmäßigen Arbeitszeit im Kapitel 0301 besetzt werden (aus HH 2009/2010)

**Stellenanzahl**  
2012      2013

### 428 01

#### Entgeltgruppe

AT	2	2
E15 Ü	5	1
E15	6	3
E13	2	5
E12	3	6
E11	7	4
E10	1	2
E9	12	18
E8	14	8
E6	5	3
E5	5	8
E3	2	0
<b>Summe :</b>	<b>64</b>	<b>60</b>

### Stellen künftig wegfallend:

- 2 Stellen E13 am 31.12.2015 (aus HH 2013)
- 1 Stelle E12 für ein freigestelltes Personalratsmitglied gem. § 12 b Nr. 1 HG 2002 (aus HH 2003)
- 2 Stellen E10 am 31.12.2018 (aus HH 2013)

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	AT			1								0	Von 0401-428 01; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungsneubildung
2					1								nach 0901-42801; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungsneubildung
3	E15 Ü				4							-4	nach 0901-42801; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungsneubildung
4	E15				3							-3	nach 0901-42801; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungsneubildung
5	E13	2										+3	
6				1									Von 0401-428 01; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungsneubildung
7	E12			2								+3	Von 0401-428 01; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungsneubildung
8								1					Gemäß § 11 Abs. 3 HG 2011/2012, Inkrafttreten der Entgeltordnung zum 01.Jan.2012
9	E11			1								-3	Von 0401-428 01; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungsneubildung
10					3								nach 0901-42801; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungsneubildung
11									1				Gemäß § 11 Abs. 3 HG 2011/2012, Inkrafttreten der Entgeltordnung zum 01.Jan.2012
12	E10	2										+1	
13					1								nach 0901-42801; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungsneubildung
14	E9				1							+6	nach 0901-42801; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungsneubildung
15								7					von E8 - gem. § 11 Abs. 3 HG 2011/2012, Inkrafttreten Entgeltordnung zum 1. Jan. 2012
16	E8			1								-6	Von 0401-428 01; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungsneubildung
17					2								nach 0901-42801; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungsneubildung
18					2								nach 0401-42801; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungsneubildung
19								4					von E6 - gem. § 11 Abs. 3 HG 2011/2012, Inkrafttreten Entgeltordnung zum 1. Jan. 2012
20									7				nach E9 - gem. § 11 Abs. 3 HG 2011/2012, Inkrafttreten Entgeltordnung zum 1. Jan. 2012
21	E6			2								-2	Von 0401-428 01; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungsneubildung
22									4				nach E8 - gem. § 11 Abs. 3 HG 2011/2012, Inkrafttreten Entgeltordnung zum 1. Jan. 2012

# 03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
23	E5			1								+3	Von 0401-428 01; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungsneubildung von E3 - gem. § 11 Abs. 3 HG 2011/2012, Inkrafttreten Entgeltordnung zum 1. Jan. 2012 nach E5 - gem. § 11 Abs. 3 HG 2011/2012, Inkrafttreten Entgeltordnung zum 1. Jan. 2012
24								2					
25	E3									2		-2	
<b>Summe:</b>		4		9	17			14	14			-4	

### neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

2 Stellen	E13	am 31.12.2015	(aus HH 2013)
2 Stellen	E10	am 31.12.2018	(aus HH 2013)

### weggefallene Vermerke:

Vermerke:

1 Stelle	E6	im Kapitel 0901 darf mit 50% der regelmäßigen Arbeitszeit im Kapitel 0301 besetzt werden Wegfall durch Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungsneubildung 2012	(aus HH 2009/2010)
----------	----	--	--------------------

Stellenanzahl		Vom Soll 2012 waren am 01.02.2012 besetzt mit	
2012	2013	beamteten Hilfskräften	Arbeitnehmern

422 63 (63)

### AUFSTIEGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

#### Ministerpräsident, Staatskanzlei

A13 LG 2.2	Regierungsräte/-innen	15	0		
Anw. LG 2.1	Regierungsinspektorwärter/-innen	35	0		
Anw. LG 1.2	Anwärter/-innen mittlerer Dienst	35	0		
<b>Summe [Ministerpräsident, Staatskanzlei]:</b>		85	0	0	0
<b>Summe :</b>		85	0	0	0

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Ministerpräsident, Staatskanzlei</b>													
1	A13 LG 2.2				15							-15	Nach 0401-422 62 Tg 62; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungsneubildung
2	Anw. LG 2.1				51							-35	nach 0401-42262 Tg. 62; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungsneubildung
3						3							Umwandlung von Auszubildendenstellen gD
4								13					Hebung von Anw. LG 1.2
5	Anw. LG 1.2				35							-35	nach 0401-42262 Tg. 62; § 50 LHO, Änderung der Geschäftsverteilung wegen Regierungsneubildung
6						13							Umwandlung von Auszubildendenstellen VFA
7									13				Hebung nach Anw. LG 2.1
<b>Summe:</b>					101	16		13	13			-85	

**Stellenanzahl**  
2012      2013

428 63 (63)

*Entgeltgruppe*

**Ministerpräsident, Staatskanzlei**

Auszub. gD	3	0
Auszu-bild.	13	0

**Summe [Ministerpräsident, Staatskanzlei]:**      16      0

**Summe :**      16      0

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Ministerpräsident, Staatskanzlei</b>													
1	Auszub. gD						3					-3	Umwandlung in Anwärter-Stellen LG 2.1
2	Auszubild.						13					-13	Umwandlung in Anwärter-Stellen LG 1.2
<b>Summe:</b>							16					-16	

**Stellenanzahl**  
2012      2013      **Vom Soll 2012 waren am 01.02.2012 besetzt mit**  
beamteten      Arbeit-  
Hilfskräften      nehmern

422 64 (64)

**AUFSTIEGENDE GEHÄLTER**

*Bes. Gruppe*

A16      Ministerialräte/-innen	1	1
---------------------------------	---	---

**03 01** Ministerpräsident, Staatskanzlei

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

A15	Regierungsdirektoren/-innen	1	1	
A14	Oberregierungsräte/-innen	2	2	
A13 LG	Oberamtsräte/-innen	16	12	4
2.1				
A12	Amtsräte/-innen	6	6	
A11	Regierungsamtmänner/-frauen	1	4	1
A10	Regierungsoberinspektoren/-innen	0	1	
A9 LG 2.1	Regierungsinspektoren/-innen	3	4	
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	2	2	
A8	Regierungshauptsekretäre/-innen	0	3	
A6 LG 1.2	Regierungssekretäre/-innen	7	3	1
<b>Summe :</b>		<b>39</b>	<b>39</b>	<b>0</b>
				<b>6</b>

**Planstellen künftig wegfallend:**

1 Stelle	A16	am 31.12.2014	mit Abschluss des Projektes	(aus HH 2011/2012)
1 Stelle	A15	am 31.12.2014	mit Abschluss des Projektes	(aus HH 2011/2012)
2 Stellen	A14	am 31.12.2014	mit Abschluss des Projektes	(aus HH 2011/2012)
12 Stellen	A13 LG 2.1	am 31.12.2014	mit Abschluss des Projektes	(aus HH 2011/2012)
6 Stellen	A12	am 31.12.2014	mit Abschluss des Projektes	(aus HH 2011/2012)
1 Stelle	A10	am 31.12.2014	mit Abschluss des Projektes	(aus HH 2013)
4 Stellen	A9 LG 2.1	am 31.12.2014	mit Abschluss des Projektes	(aus HH 2011/2012)
2 Stellen	A9 LG 1.2	am 31.12.2014	mit Abschluss des Projektes	(aus HH 2011/2012)
3 Stellen	A8	am 31.12.2014	mit Abschluss des Projektes	(aus HH 2013)
3 Stellen	A6 LG 1.2	am 31.12.2014	mit Abschluss des Projektes	(aus HH 2011/2012)



**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A13 LG 2.1										3	-4	Herabgruppierung nach BesGr. A 11 gem. § 14 Abs. 13 HG 2011/2012
2											1		Herabgruppierung nach BesGr. A 10 gem. § 14 Abs. 13 HG 2011/2012
3	A11										3	+3	Herabgruppierung von BesGr. A 13 LG 2.1 gem. § 14 Abs. 13 HG 2011/2012
4	A10										1	+1	Herabgruppierung von BesGr. A 13 LG 2.1 gem. § 14 Abs. 13 HG 2011/2012
5	A9 LG 2.1							1				+1	Hebung von BesGr. A 6 LG 1.2 gem. §14 Abs.13 HG 2011/2012
6	A8							3				+3	Hebung von BesGr. A 6 LG 1.2 gem. §14 Abs. 13 HG 2011/2012
7	A6 LG 1.2									3		-4	Hebung nach BesGr. A 8 gem. §14 Abs. 13 HG 2011/2012
8										1			Hebung nach BesGr. A 9 LG 2.1 gem. §14 Abs.13 HG 2011/2012
<b>Summe:</b>								4	4	4	4	0	

**neue Vermerke:**

Planstellen künftig wegfallend:

- 1 Stelle A10 am 31.12.2014 mit Abschluss des Projekts (aus HH 2013)
- 3 Stellen A8 am 31.12.2014 mit Abschluss des Projekts (aus HH 2013)

**geänderte Vermerke**

Planstellen künftig wegfallend:

- 12 Stellen A13 LG 2.1 am 31.12.2014 mit Abschluss des Projektes (aus HH 2011/2012)
- 4 Stellen A9 LG 2.1 am 31.12.2014 mit Abschluss des Projektes (aus HH 2011/2012)
- 3 Stellen A6 LG 1.2 am 31.12.2014 mit Abschluss des Projektes (aus HH 2011/2012)

**Stellenanzahl**

2012      2013

428 64 (64)

Entgeltgruppe

E15	1	1
E12	1	1
E6	0	1
<b>Summe :</b>	<b>2</b>	<b>3</b>

**Stellen künftig wegfallend:**

- 1 Stelle E12 am 31.12.2014 mit Abschluss des Projektes (aus HH 2011/2012)
- 1 Stelle E6 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin (aus HH 2013)

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E6	1										+1	neue Stelle gem. § 23 Abs. 16 HG 2011/2012
<b>Summe:</b>		1										+1	

**neue Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

1 Stelle E6

mit Ausscheiden der Stelleninhaberin

(aus HH 2013)

03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

	Stellenanzahl		Vom Soll 2012 waren am 01.02.2012 besetzt mit	
	2012	2013	beamteten Hilfskräften	Arbeitnehmern
<b>422 01</b>				
<b>FESTE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes.Gruppe</i>				
B5	Ministerialdirigenten/-innen	1	1	
B2	Ministerialräte/-innen	1	1	
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes.Gruppe</i>				
A16	Ministerialräte/-innen	2	1	
A15	Regierungsdirektoren/-innen	3	2	
A14	Oberregierungsräte/-innen	1	0	
A11	Regierungsamt männer/-frauen	1	1	
<b>Summe :</b>		<b>9</b>	<b>6</b>	<b>0</b>

**Planstellen künftig umzuwandeln:**

1 Stelle A15 in A13 LG (aus HH 2004/2005)  
2.2

**Vermerke:**

1 Stelle B5 kann auch für das Kapitel 0301 in Anspruch genommen werden. (aus HH 2001)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A16				1							-1	übertragen nach 0601 42201
2	A15				1							-1	übertragen nach 0501 42201
3	A14				1							-1	übertragen nach 0701 42201
<b>Summe:</b>					3							-3	

**428 01**

*Entgeltgruppe*

	Stellenanzahl	
	2012	2013
E15 Ü	1	0
E15	2	2
E12	3	3
E10	2	2
E9	3	3
E8	1	1
E6	2	5
E5	4	3
E4	2	0
Cheffahrer	1	0
<b>Summe :</b>	<b>21</b>	<b>19</b>

# 03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

**Stellen künftig wegfallend:**

1 Stelle E12 (aus HH 2004/2005)

**Vermerke:**

1 Stelle E5 (aus HH 2007/2008) darf nur zur Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit besetzt werden

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E15 Ü		1									-1	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020; Wirksamwerden des kw-Vermerks
2	E6							1				+3	Hebung von EntGr. E 5 gem. §14 Abs.13 HG 2011/2012
3								2					von E5 - gem. § 11 Abs. 3 HG 2011/2012, Inkrafttreten Entgeltordnung zum 1. Jan. 2012
4	E5							1				-1	Hebung von EntGr. E 4 gem. §14 Abs.13 HG 2011/2012
5								1					von E4 - gem. § 11 Abs. 3 HG 2011/2012, Inkrafttreten Entgeltordnung zum 1. Jan. 2012
6									1				Hebung nach EntGr. E 6 gem. §14 Abs.13 HG 2011/2012
7									2				nach E6 - gem. § 11 Abs. 3 HG 2011/2012, Inkrafttreten Entgeltordnung zum 1. Jan. 2012
8	E4								1			-2	Hebung nach EntGr. E 5 gem. §14 Abs.13 HG 2011/2012
9									1				nach E5 - gem. § 11 Abs. 3 HG 2011/2012, Inkrafttreten Entgeltordnung zum 1. Jan. 2012
10	Cheffahrer		1									-1	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
<b>Summe:</b>			2					5	5			-2	



### 03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

#### Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2013

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Beamtinnen und Beamte			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Nachwuchskräfte	Summe Spalte 4-8
			422 01 422 TG	Z. A. 422 02	im Vorb.D. 422 03			
1	2	3	4	5	6	7 428 01 428 TG	8	9
03 01	Ministerpräsident, Staatskanzlei	<b>2013</b>	122	-	-	63	-	185
		<b>2012</b>	204	-	-	66	16	286
03 02	Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin	<b>2013</b>	6	-	-	19	-	25
		<b>2012</b>	9	-	-	21	-	30
Summe		<b>2013</b>	128	-	-	82	-	210
		<b>2012</b>	213	-	-	87	16	316

**Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2013**

in Wirtschaftsbetrieben			Leerstellen		Jahr	Bezeichnung	Kapitel
Planstellen	Stellen	Summe Spalte 10+11					
10	11	12	13	14	15	16	17
-	-	-	-	-	<b>2013</b>	Ministerpräsident, Staatskanzlei	03 01
-	-	-	-	-	<b>2012</b>		
-	-	-	-	-	<b>2013</b>	Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin	03 02
-	-	-	-	-	<b>2012</b>		
-	-	-	-	-	<b>2013</b>		Summe
-	-	-	-	-	<b>2012</b>		

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Hebungen 2013

Kapitel	Beamtinnen und Beamte		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		Zahl
	aus BesGr.	in BesGr.	aus EntgeltGr.	in EntgeltGr.	
1	2	3	4	5	6
03 01	<b>Ministerpräsident, Staatskanzlei</b>				
	A6 LG 1.2	A9 LG 2.1			1
	A6 LG 1.2	A8			3
	Anw. LG 1.2	Anw. LG 2.1			13
			E11	E12	1
			E8	E9	7
		E6	E8	4	
		E3	E5	2	
03 02	<b>Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin</b>				
			E5	E6	2
			E5	E6	1
			E4	E5	1
			E4	E5	1
<b>Summe</b>	17	17	19	19	36



**03** Ministerpräsident, Staatskanzlei

**Umwandlungen 2013**

Kapitel	aus			in			Zahl
	422 01 Planmäßige Beamtinnen und Beamte BesGr.	422 02 Beamtete Hilfskräfte BesGr.	428 01 428 61 ff Arbeit- nehmerinnen und Arbeitnehmer EntgeltGr.	422 01 Planmäßige Beamtinnen und Beamte BesGr.	422 02 Beamtete Hilfskräfte BesGr.	428 01 428 61 ff Arbeit- nehmerinnen und Arbeitnehmer EntgeltGr.	
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>03 01</b>	<b>Ministerpräsident, Staatskanzlei</b>						
			Auszub. gD Auszubild.	Anw. LG 2.1 Anw. LG 1.2			3 13
<b>Summe</b>	0	0	16	16	0	0	16

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Übertragungen 2013

Kapitel	Beamtinnen und Beamte		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		Zahl
	aus BesGr.	in BesGr.	aus EntgeltGr.	in EntgeltGr.	
1	2	3	4	5	6
<b>03 01</b>	<b>Ministerpräsident, Staatskanzlei</b>				
nach <b>04 01</b>	A15 A13 LG 2.2 A12 A8 Anw. LG 2.1 Anw. LG 1.2	A15 A13 LG 2.2 A12 A8 Anw. LG 2.1 Anw. LG 1.2			2 15 2 1 51 35
nach <b>06 01</b>			E8	E8	2
nach <b>09 01</b>	A16	A16			1
	B5 A16 A15 A14 A13 LG 2.1	B5 A16 A15 A14 A13 LG 2.1			1 1 2 2 1
nach <b>13 01</b>			AT E15 Ü E15 E11 E10 E9 E8	AT B2 E15 Ü E15 E11 E10 E9 E8	1 4 3 3 1 1 2
	B9	B9			1
<b>03 02</b>	<b>Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin</b>				
nach <b>05 01</b>	A15	A15			1
nach <b>06 01</b>	A16	A16			1
nach <b>07 01</b>	A14	A14			1
<b>Summe</b>	118	118	17	17	135

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

kw-Vermerke 2012

Kapitel Titel BesGr. EntgeltGr.	Anzahl	Haushalts- plan der 1. Aus- bringung	Wirksamwerden Grund bzw. gesetzliche Bestimmung	kw-Vermerke			Bemerkung
				realisiert und nachvollzogen	weggefallen (*) bzw. geändert	unverändert	
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei</b>							
422 01							
A12	1	2009/2010	am 31.05.2012 mit Ausscheiden des Stelleninhabers	1			
422 64							
A16	1	2011/2012	am 31.12.2014 mit Abschluss des Projektes			1	
A15	1	2011/2012	am 31.12.2014 mit Abschluss des Projektes			1	
A14	2	2011/2012	am 31.12.2014 mit Abschluss des Projektes			2	
A13 LG 2.1	12	2011/2012	am 31.12.2014 mit Abschluss des Projektes		12		
A12	6	2011/2012	am 31.12.2014 mit Abschluss des Projektes			6	
A9 LG 2.1	4	2011/2012	am 31.12.2014 mit Abschluss des Projektes		4		
A9 LG 1.2	2	2011/2012	am 31.12.2014 mit Abschluss des Projektes			2	
A6 LG 1.2	3	2011/2012	am 31.12.2014 mit Abschluss des Projektes		3		
428 01							
E12	1	2003	für ein freigestelltes Personalratsmitglied gem. § 12 b Nr. 1 HG 2002			1	
428 64							
E12	1	2011/2012	am 31.12.2014 mit Abschluss des Projektes			1	
<b>03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin</b>							
428 01							
E15 Ü	1	2004/2005		1			
E12	1	2004/2005				1	
<b>Summe</b>				2	19	15	

in Spalte 5: kw-Vermerk im Jahr 2012 realisiert und im HH 2013 nachvollzogen  
in Spalte 6: kw-Vermerk im HH 2013 weggefallen(\*) bzw. geändert (neues Datum)  
in Spalte 7: kw-Vermerk im HH 2013 unverändert weiter ausgebracht

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

ku-Vermerke 2012

Kapitel Titel		Anzahl	Haushalts- plan der 1. Aus- bringung	Wirksamwerden Grund bzw. gesetzliche Bestimmung	ku-Vermerke			Bemerkung
aus BesGr. EntgeltGr.	in BesGr. EntgeltGr.				realisiert und nachvollzogen	weggefallen (*) bzw. geändert	unverändert	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei</b>								
422 01								
B10	B9	2	2011/2012	am 13.06.2012 Änderung Landesbesoldungsord- nung / Haushaltsbegleitgesetz 2011/2012	2			Änderung Landesbesoldungsord- nung / Haushaltsbegleitgesetz 2011/2012
<b>03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin</b>								
422 01								
A15	A13 LG 2.2	1	2004/2005				1	
<b>Summe</b>					2	0	1	

in Spalte 6: ku-Vermerk im Jahr 2012 realisiert und im HH 2013 nachvollzogen  
in Spalte 7: ku-Vermerk im HH 2013 weggefallen(\*) bzw. geändert (neues Datum)  
in Spalte 8: ku-Vermerk im HH 2013 unverändert weiter ausgebracht

**03** Ministerpräsident, Staatskanzlei

**Neue Stellen 2013**

Kapitel	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Grund bzw. gesetzliche Bestimmung	Zahl
	BesGr.	EntgeltGr.		
1	2	3	4	5
<b>03 01</b>	<b>Ministerpräsident, Staatskanzlei</b>			
		E13 E10 E6	neue Stelle gem. § 23 Abs. 16 HG 2011/2012	2 2 1
<b>Summe</b>	0	5		5

**03** Ministerpräsident, Staatskanzlei

**Einsparungen 2013**

Kapitel	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Grund bzw. gesetzliche Bestimmung	Zahl
	BesGr.	EntgeltGr.		
1	2	3	4	5
<b>03 01</b>	<b>Ministerpräsident, Staatskanzlei</b>			1
	A12		10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020; Wirksamwerden des kw-Vermerks	
<b>03 02</b>	<b>Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin</b>			1
		E15 Ü Cheffahrer	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020; Wirksamwerden des kw-Vermerks 10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020	
<b>Summe</b>	1	2		3